



**Grebendorf wird verschönert:** Beim Freiwilligentag im September wurde geschnitten und gefegt, bis das Dorf wieder adrett aussah.

FOTO: PRIVAT

# 200 Meter Hecke geschnitten

## Einsatz in Grebendorf – Ortsvorsteher wünscht sich mehr Leute

**A**uch in Grebendorf, dem größten Ortsteil Meinhardts, wurde jüngst der Freiwilligentag genutzt, um verschiedene Verschönerungsaktionen in Angriff zu nehmen. So wurde der Dorf kern mit dem Schwerpunkt Dorfanger, Weidenrain und rund um den Schlossplatz mit dem Feuerwehrgerätehaus von Laub, Moos und Fremdbewuchs befreit.

Und auch der Friedhof wurde nicht außer Acht gelassen.

Dort galt es, eine Mammutaufgabe zu bewältigen. Die rund 200 meter lange Hecke wurde beidseitig geschnitten und der Fremdbewuchs unter der Hecke entfernt. Die alten Denkmäler wurden mit Naturpflaster umpflastert.

Da Grebendorf den größten Friedhof von Meinhard hat, ist es immer mit enorm viel Aufwand verbunden, die Wege und Grabränder zu säubern, um der letzten Ruhestätte unserer Bürger ein

würdiges Ansehen zu verleihen. An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern mein Dank ausgesprochen.

Für die kommenden Jahre würde sich Grebendorfs Ortsvorsteher Willi Jakal freuen, wenn weitere zahlreiche Bürger und Mitglieder der ortsansässigen Vereine zusätzlich den Freiwilligentag unterstützen würden.

Der Freiwilligentag bietet die Möglichkeit, gemeinsam zum Wohle aller etwas an der

Verschönerung des Dorfes zu bewirken.

Zu wünschen wäre, dass der nächste Freiwilligentag von zahlreichen weiteren Bürgern des Ortes, aber auch von den örtlichen Vereinen Unterstützung findet. Denn Nutznießer dieser Gemeinschaftsaktion sind schließlich auch alle Bürger Grebendorfs. Die Verköstigung wurde auch dieses Mal von den Landfrauen des Ortes geleistet.